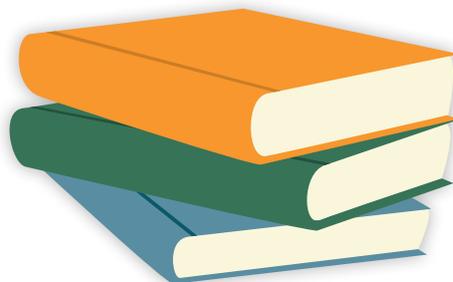


Deutsch, 4. Klasse

FIT FÜR DEN ÜBERTRITT 1

LÖSUNGEN



Impressum

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Herausgebers.

Hinweis §52a UrhG:

Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung weitergegeben oder in ein Netzwerk eingestellt werden. Das gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen. Fotomechanische oder andere Wiedergabeverfahren nur mit Genehmigung der Herausgebers.

Herausgeber:

Grundschulkönig GmbH
Klotzersiedlung 4
94227 Zwiesel
Deutschland

shop.grundschulkoenig.de

Redaktion:

Manuela Winter, Benedikt Kreuzer

© 2023 Grundschulkönig GmbH
Alle Rechte vorbehalten.





Inhalt

Deutsch 4. Klasse

FIT FÜR DEN ÜBERTRITT 1

04 Pronomen

05 Artikel

06 Nomen

08 Substantivierung

09 Zusammengesetzte Nomen

11 Silbentrennung

12 Verben

15 Vergangenheit und Zukunft

16 Adjektive

18 Konjunktionen

20 Abschreibtext Satzzeichen

21 Groß- oder Kleinschreibung

23 Rechtschreibung

24 Das oder dass?

26 Kommasetzung

32 Satzglieder

36 Akkusativobjekt

37 Dativobjekt

38 Die vier Fälle

42 Aufforderungssätze

43 Briefe schreiben

44 Personenbeschreibung

45 Textverständnis





Pronomen

1. Schreibe den Satz ab und setze an die Stelle der unterstrichenen Wörter Pronomen.

Tim liest <u>Lea</u> eine Geschichte vor.	<i>Er liest ihr eine Geschichte vor.</i>
Der <u>Hund</u> verliert <u>Haare</u> .	<i>Er verliert sie.</i>
<u>Moritz</u> singt mit <u>Leni</u> .	<i>Er singt mit ihr.</i>
<u>Die Katze</u> ist gesund.	<i>Sie ist gesund.</i>
<u>Leni</u> will zu <u>Tim</u> fahren.	<i>Sie will zu ihm fahren.</i>

2. Schreibe zehn Pronomen auf, die du kennst.

Ich, sich, jemand, alle, euer, sie,

es, jeder, niemand, nichts

(Lösungsvorschlag)

3. Ergänze die fehlenden Pronomen.

Mama und Papa wollen eine größere Wohnung mieten.

Sie soll fünf Zimmer und einen Balkon haben.

Ich bekomme ein größeres Zimmer.

Wir haben in der Schule das Multiplizieren gelernt.

Jetzt können wir schon das kleine 1x1.

Tim und ich spielen im Wald. Es regnet beim Nachhausegehen.

Wir sind ganz schön nass geworden.

Meine Mama hat mir schon trockene Kleidung bereitgelegt.

4. Setze das richtige Pronomen ein.

Ich bin schon in der 4. Klasse. Meine Mutter hat heute Geburtstag.

Das ist meine neue Schule. Morgen habe ich Geburtstag.

Wir kochen heute Lasagne. Gehen wir morgen zusammen in die Schule?

Gefällt dir mein neuer Rucksack? Gefällt dir unsere / meine neue Wohnung?



Artikel

1. Vor diesen Nomen steht der falsche bestimmte Artikel.
Finde zusammengesetzte Nomen, zu denen der bestimmte Artikel passt.

(Lösungsvorschlag)

die Heft	die Heftklammer
die Flug	<i>die Flugbahn</i>
der Post	<i>der Postweg</i>
der Kinder	<i>der Kindersitz</i>
die Auto	<i>die Autofahrt</i>
das Katzen	<i>das Katzenfutter</i>
der Kuh	<i>der Kuhstall</i>
der Schwein	<i>der Schweinestall</i>
die Garten	<i>die Gartenschaufel</i>
das Blumen	<i>das Blumenbeet</i>
die Haar	<i>die Haarwurzel</i>
die Winter	<i>die Winterspiele</i>
die Land	<i>die Landliebe</i>
das Vogel	<i>das Vogelhäuschen</i>

das Klassen	<i>das Klassenbuch</i>
das Wind	<i>das Windrad</i>
die Wasser	<i>die Wasserleitung</i>
der Getränke	<i>der Getränkemarkt</i>
das Brief	<i>das Briefgeheimnis</i>
der Flasche	<i>der Flaschenhals</i>
die Berg	<i>die Berghütte</i>
die Regen	<i>die Regentonne</i>
der Taschen	<i>der Taschendieb</i>
der Picknick	<i>der Picknickkorb</i>
die Fahrrad	<i>die Fahrradkette</i>
das Sieger	<i>das Siegerpodest</i>
das Hallen	<i>das Hallenbad</i>
das Reifen	<i>das Reifenprofil</i>

2. Setze den passenden bestimmten Artikel ein. Die Nomen sind aus mehreren einzelnen Nomen zusammengesetzt. Schreibe die Anzahl der Nomen in die Tabelle und in die nächste Spalte die einzelnen Nomen mit ihren bestimmten Artikeln.

das	Tierheimpersonal	3	das Tier, das Heim, das Personal
der	Hundetrainer	2	<i>der Hund, der Trainer</i>
das	Lebensmittelfachgeschäft	4	<i>das Leben, das Mittel, das Fach, das Geschäft</i>
der	Faschingskostümverleih	3	<i>der Fasching, das Kostüm, der Verleih</i>
das	Flughafengepäckband	4	<i>der Flug, der Hafen, das Gepäck, das Band</i>
die	Straußeneierfarm	3	<i>die Straußen, die Eier, die Farm</i>
die	Automotorproduktionshalle	4	<i>das Auto, der Motor, die Produktion, die Halle</i>
die	Hallenbadaufsicht	3	<i>die Halle, das Bad, die Aufsicht</i>
der	Sandburgbauweltmeister	5	<i>der Sand, die Burg, der Bau, die Welt, der Meister</i>



Nomen

1. Schreibe die Nomen (im Singular) mit dem bestimmten Artikel ab und bilde die Mehrzahl (den Plural).

Unterstreiche dabei, was sich am Wortstamm verändert hat.

Frau, Strand, Hotel, Nachbar, Stern, Haus, Frucht, Garten, Liege, Schirm, Apfel, Fenster, Meer, Flugzeug, Getränk, Landkarte, Hauptstadt, Vogel, Computer, Karton, Fliege, Vorhang, Pilot, Schiff

Artikel	Singular	Artikel	Plural	Artikel	Singular	Artikel	Plural
die	Frau	die	Fra <u>u</u> en	das	Meer	die	Meer <u>e</u>
der	Strand	die	Str <u>ä</u> nde	das	Flugzeug	die	Flugzeug <u>e</u>
das	Hotel	die	Hotel <u>s</u>	das	Getränk	die	Getränk <u>e</u>
der	Nachbar	die	Nachbar <u>n</u>	die	Landkarte	die	Landkart <u>e</u> n
der	Stern	die	Stern <u>e</u>	die	Hauptstadt	die	Hauptst <u>ä</u> dte
das	Haus	die	H <u>ä</u> user	der	Vogel	die	V <u>ö</u> gel
die	Frucht	die	Fr <u>ü</u> chte	der	Computer	die	Computer
der	Garten	die	G <u>ä</u> rten	der	Karton	die	Karton <u>s</u>
die	Liege	die	Liege <u>n</u>	die	Fliege	die	Fliege <u>n</u>
der	Schirm	die	Schirm <u>e</u>	der	Vorhang	die	Vorh <u>ä</u> nge
der	Apfel	die	Ä <u>pf</u> el	der	Pilot	die	Pilot <u>e</u> n
das	Fenster	die	Fenster	das	Schiff	die	Schiff <u>e</u>

2. Buchstabensalat: Schreibe die Nomen mit dem bestimmten Artikel auf. In die nächsten Spalten werden die einzelnen Nomen geschrieben, aus denen das Wort zusammengesetzt ist. Denke auch hier an den bestimmten Artikel.

ulSchfoh	der Schulhof	die Schule	der Hof
seinhnSoence	der Sonnenschein	die Sonne	der Schein
foscrtttWeer	der Wetterfrosch	das Wetter	der Frosch
hrtftLufa	die Luftfahrt	die Luft	die Fahrt
rskehstVerau	der Verkehrsstau	der Verkehr	der Stau
ischeeffKamane	die Kaffeemaschine	der Kaffee	die Maschine
keadtStrn	der Stadtkern	die Stadt	der Kern
tongszuUmkar	der Umzugskarton	der Umzug	der Karton
ratsseVordo	die Vorratsdose	der Vorrat	die Dose



Nomen

3. Schreibe die Nomen (im Singular) mit dem bestimmten Artikel ab und bilde die Mehrzahl (den Plural).

Unterstreiche dabei, was sich am Wortstamm verändert hat.

Mann, Nacht, Maus, Freund, Mond, Dach, Stuhl, Fluss, Seil,
Tisch, Kirsche, Teppich, Berg, See, Strudel, Schild, Dorf,
Bär, Tischdecke, Band, Socke, Kabel, Bäcker, Lampe

Artikel	Singular	Artikel	Plural
der	Mann	die	M <u>ä</u> nn <u>e</u> r
die	Nacht	die	N <u>ä</u> ch <u>t</u> e
die	Maus	die	M <u>ä</u> u <u>s</u> e
der	Freund	die	Freu <u>n</u> d <u>e</u>
der	Mond	die	Mon <u>d</u> e
das	Dach	die	D <u>ä</u> ch <u>e</u> r
der	Stuhl	die	St <u>ü</u> h <u>l</u> e
der	Fluss	die	Fl <u>ü</u> s <u>s</u> e
das	Seil	die	Se <u>i</u> l <u>e</u>
der	Tisch	die	Tis <u>c</u> h <u>e</u>
die	Kirsche	die	Kir <u>s</u> ch <u>e</u> n
der	Teppich	die	Tepp <u>i</u> ch <u>e</u>

Artikel	Singular	Artikel	Plural
der	Berg	die	B <u>e</u> rg <u>e</u>
der	See	die	Se <u>e</u> n
der	Strudel	die	Strud <u>e</u> l
das	Schild	die	Schil <u>d</u> e <u>r</u>
das	Dorf	die	D <u>ö</u> r <u>f</u> e <u>r</u>
der	Bär	die	B <u>a</u> r <u>e</u> n
die	Tischdecke	die	Tis <u>c</u> hde <u>c</u> k <u>e</u> n
das	Band	die	B <u>a</u> nd <u>e</u> r
die	Socke	die	So <u>c</u> k <u>e</u> n
das	Kabel	die	Kab <u>e</u> l
der	Bäcker	die	B <u>a</u> ck <u>e</u> r
die	Lampe	die	Lamp <u>e</u> n

4. Buchstabensalat: Schreibe die Nomen mit dem bestimmten Artikel auf. In die nächsten Spalten werden die einzelnen Nomen geschrieben, aus denen das Wort zusammengesetzt ist. Denke auch hier an den bestimmten Artikel.

ruhTaschen	die Taschenuhr	die Tasche	die Uhr
sotreEsi	die Eissorte	das Eis	die Sorte
Tafledbli	das Tafelbild	die Tafel	das Bild
eKlettbla	das Kleeblatt	der Klee	das Blatt
aLdekable	das Ladekabel	das Laden	das Kabel
cheeSnscauhfle	die Schneeschaufel	der Schnee	die Schaufel
dckeeTsch	die Tischdecke	der Tisch	die Decke
hebreWgane	der Wagenheber	der Wagen	der Heber
beitarKlenass	die Klassenarbeit	die Klasse	die Arbeit



NOMINALISIERUNG (SUBSTANTIVIERUNG)

1. In diesen Sätzen findest du Verben, die nominalisiert (substantiviert) wurden. Trage diese nominalisierten (substantivierten) Verben in die Tabelle ein.

Das Füttern der Tiere ist verboten.	füttern
Das Spielen in der Pause ist immer ganz lustig.	spielen
Susi will beim Wandern immer die Schnellste sein.	wandern
Das Trinken hat Mama eingepackt.	trinken
In der Schule ist das laute Singen verboten.	singen
Das Pflücken von Äpfeln dauert sehr lange.	pflücken
Beim Zahlen an der Kasse warten sehr viele Kunden.	zahlen
Alia mag das Backen gar nicht.	backen

2. Unterstreiche die Verben, die nominalisiert (substantiviert) wurden. Trage sie mit dem bestimmten Artikel und dem entsprechenden Infinitiv (Grundform) in die Tabelle ein.

Das <u>Graben</u> eines Blumenbeetes dauert sehr lange.
Das <u>Einkaufen</u> alleine geht sehr flott.
Das <u>Planen</u> einer Schulstunde kostet sehr viel Zeit.
Das <u>Schreiben</u> von Sätzen auf Englisch ist sehr schwer.
Das <u>Schwimmen</u> im Hallenbad ist sehr angenehm.
Das <u>Ankündigen</u> von Verboten ist nicht schön.
Kinder lernen das <u>Sprechen</u> sehr schnell.
Das lange <u>Tragen</u> von schweren Kisten ist sehr anstrengend.

nominalisiertes (substantiviert) Verb	Infinitiv des Verbs
das Graben	graben
das Einkaufen	einkaufen
das Planen	planen
das Schreiben	schreiben

nominalisiertes (substantiviert) Verb	Infinitiv des Verbs
das Schwimmen	schwimmen
das Ankündigen	ankündigen
das Sprechen	sprechen
das Tragen	tragen



Zusammengesetzte Nomen

1. Kreise das „Fugen-s“ ein und schreibe die einzelnen Nomen mit dem bestimmten Artikel auf.

das Liebling <u>s</u> essen	der Liebling	das Essen
die Essen <u>s</u> ausgabe	das Essen	die Ausgabe
der Abschied <u>s</u> brief	der Abschied	der Brief
der Museum <u>s</u> eingang	das Museum	der Eingang
das Boot <u>s</u> haus	das Boot	das Haus
der Aussicht <u>s</u> felsen	die Aussicht	der Felsen
der Anfahr <u>t</u> splan	die Anfahrt	der Plan

2. Hier ist etwas durcheinandergeraten. Setze die Wörter so zusammen, dass sie einen Sinn ergeben und schreibe daneben die einzelnen Nomen mit ihren bestimmten Artikeln. Aus welchen Wörtern ist das Nomen zusammengesetzt?

das Spiegelwetter, der Bildregen, der Strahluhr, die Taschensonne,
das Blütengetreide, das Kornmeer, die Türscheune, das Torauto,
der Anzugsprung, der Bretttaucher

das Spiegelbild	der Spiegel	das Bild
das Regenwetter	der Regen	das Wetter
der Sonnenstrahl	die Sonne	der Strahl
die Taschenuhr	die Tasche	die Uhr
das Blütenmeer	die Blüte	das Meer
das Getreidekorn	das Getreide	das Korn
die Autotür	das Auto	die Tür
das Scheunentor	die Scheune	das Tor
der Taucheranzug	der Taucher	der Anzug
das Sprungbrett	der Sprung	das Brett



Zusammengesetzte Nomen

3. Kreise das „Fugen-s“ ein und schreibe die einzelnen Nomen mit dem bestimmten Artikel auf.

der Heirat s antrag	die Heirat	der Antrag
das Lieblings s lied	der Liebling	das Lied
das Verkehrs s schild	der Verkehr	das Schild
der Geburt s tag	die Geburt	der Tag
die Reden s art	das Reden	die Art
die Schlafen s zeit	das Schlafen	die Zeit
der Jahre s kalender	das Jahr	der Kalender

4. Hier ist etwas durcheinandergeraten. Setze die Wörter so zusammen, dass sie einen Sinn ergeben und schreibe daneben die einzelnen Nomen mit ihren bestimmten Artikeln. Aus welchen Wörtern ist das Nomen zusammengesetzt?

das Wasserkissen, die Topfschuhe, der Cowboyrahmen, der Bilderkoch,
die Kopfhose, die Wanderflasche, die Regenlaterne, die Stiefeljacke,
die Taschenstraße, die Badelampe

die Wasserflasche	das Wasser	die Flasche
das Kopfkissen	der Kopf	das Kissen
der Kochtopf	der Koch	der Topf
die Cowboystiefel	der Cowboy	die Stiefel
der Bilderrahmen	das Bild	der Rahmen
die Wanderschuhe	das Wandern	die Schuhe
die Regenjacke	der Regen	die Jacke
die Straßenlaterne	die Straße	die Laterne
die Taschenlampe	die Tasche	die Lampe
die Badehose	das Bad / das Baden	die Hose



Silbentrennung

1. Ordne die folgenden Wörter der richtigen Spalte zu, indem du sie mit Trennstrichen aufschreibst.

Arzt, Schwimmbad, Kaffee, Schuhe, Drucker, Taucherbrille, Zuckerdose, Pflastersteine, Tannenbaum, Laterne, Mülltonne, Blume, Land, Anzug, tauchen, Dose, Lehrerin, Mädchen, Stift, Zaun, Maus, Geschenk, rechts, Kleid, Tasche, Landkarte, Blumenbeet, lustig, Druckerei, Heft, Buch, Kaufhaus, Baum, Krankenhaus, Restaurant, Meer, Sand, Langlaufski, Wind, Schulbus, Eisenbahnstrecke, Saft

einsilbig	zweisilbig	drei- oder mehrsilbig
Arzt	Schwimm-bad	Tau-cher-bril-le
Stift	Kaf-fee	Land-kar-te
Zaun	Schu-he	Blu-men-beet
Maus	Dru-cker	Dru-cke-rei
rechts	Do-se	Leh-re-rin
Kleid	Mäd-chen	Zu-cker-do-se
Heft	Ge-schenk	Pflas-ter-stei-ne
Buch	Ta-sche	Tan-nen-baum
Baum	lus-tig	La-ter-ne
Meer	Kauf-haus	Müll-ton-ne
Sand	Blu-me	Kran-ken-haus
Land	Schul-bus	Res-tau-rant
Wind	An-zug	Lang-lauf-ski
Saft	tau-chen	Ei-sen-bahn-stre-cke

2. Schreibe drei eigene Sätze. Trenne in diesen Sätzen alle Silben.

Heu-te mor-gen war es sehr kalt drau-ßen.

Ges-tern Abend ging ich mit mei-ner Oma ein-kau-fen.

Mein klei-ner Bru-der ist sehr schnell und flink.

(Lösungsvorschläge)



Verben

1. Konjugiere die Verben. Ergänze die Tabelle.

Grundform	schauen	planen	rufen	suchen
ich	<i>schaue</i>	<i>plane</i>	<i>rufe</i>	<i>suche</i>
du	<i>schaust</i>	<i>planst</i>	<i>rufst</i>	<i>suchst</i>
er / sie / es	<i>schaut</i>	<i>plant</i>	<i>ruft</i>	<i>sucht</i>
wir	<i>schauen</i>	<i>planen</i>	<i>rufen</i>	<i>suchen</i>
ihr	<i>schaut</i>	<i>plant</i>	<i>ruft</i>	<i>sucht</i>
sie	<i>schauen</i>	<i>planen</i>	<i>rufen</i>	<i>suchen</i>

2. Setze die Verben in der Gegenwartsform ein.

wandern	Papa <u>wandert</u> gerne zum Großen Arber.
essen	Meine Schwester <u>isst</u> gerne Spätzle mit Soße.
fahren	Wir <u>fahren</u> morgen in den Urlaub nach Kroatien.
brennen	Am Grillplatz <u>brennt</u> ein großes Lagerfeuer.
helfen	Sabrina <u>hilft</u> Leila beim Plätzchenbacken.
basteln	Tim und Ben <u>basteln</u> gerne in der Schule.
bauen	Bens Vater <u>baut</u> einen Pool im Garten.
sitzen	Ich <u>sitze</u> gerne im Hängestuhl.
kaufen	Meine Mama <u>kauft</u> Lebensmittel zum Kochen.
löschen	Die Feuerwehr <u>löscht</u> das Feuer rechtzeitig.
schreiben	Morgen <u>schreiben</u> wir eine Schulaufgabe in Mathe.
gehen	Sabine <u>geht</u> zum Kiosk in der Stadt.
verhaften	Der Polizist <u>verhaftet</u> einen Einbrecher.
heulen	Ein kleiner Wolf <u>heult</u> in der Nacht.
heißen	Mein kleiner Bruder <u>heißt</u> Andreas.
sein	Ihr Name <u>ist</u> Nicole.
schauen	Wir <u>schauen</u> uns einen Film an.
sehen	<u>Siehst</u> du das?



Verben

3. Konjugiere die Verben. Ergänze die Tabelle.

Grundform	laufen	singen	sagen	sitzen
ich	laufe	singe	sage	sitze
du	läufst	singst	sagst	sitzt
er / sie / es	läuft	singt	sagt	sitzt
wir	laufen	singen	sagen	sitzen
ihr	lauft	singt	sagt	sitzt
sie	laufen	singen	sagen	sitzen

4. Setze die Verben in der Gegenwartsform ein.

spielen	Anna <u>spielt</u> gerne im Garten.
üben	Mein Bruder <u>übt</u> den ganzen Tag Gitarre.
haben	Wir <u>haben</u> heute Wandertag in der Schule.
laufen	Am Sportplatz <u>laufen</u> viele Kinder.
sitzen	Meine Oma <u>sitzt</u> gerne auf der Terrasse.
schwimmen	Olaf <u>schwimmt</u> jeden Montagabend.
müssen	Franz <u>muss</u> auf dem Hof mithelfen.
trinken	Ich <u>trinke</u> einen Schluck Wasser.
wachsen	Du <u>wächst</u> bestimmt noch!
fließen	Der Bach <u>fließt</u> den Berg hinab.
singen	Hörst du, wie die Vögel <u>singen</u> ?
pfeifen	Heike <u>pfeift</u> eine schöne Melodie.
wechseln	Mein Opa <u>wechselt</u> den Autoreifen.
backen	Lass uns einen Kuchen <u>backen</u> .
schmecken	Der Apfel <u>schmeckt</u> sehr süß.
haben	<u>Hast</u> du ein Haustier?
wissen	Woher <u>weißt</u> du das?
können	Zusammen <u>können</u> wir es schaffen.



Verben

5. Ergänze jeweils die Grundform (Infinitiv) des Verbs.

verliert	verlieren
trug	tragen
kam	kommen
teilt	teilen
gab	geben

nahm	nehmen
lag	liegen
schlug	schlagen
sucht	suchen
sah	sehen

ging	gehen
sang	singen
spielt	spielen
dachte	denken
sitzt	sitzen

malt	malen
putzt	putzen
schlief	schlafen
hört	hören
isst	essen

lernt	lernen
atmete	atmen
hustet	husten
weht	wehen
heulten	heulen

las	lesen
schnitt	schneiden
verletzte	verletzen
wuchs	wachsen
schlug	schlagen

wuchert	wuchern
stahl	stehlen
betrachtet	betrachten
erwähnt	erwähnen
beachteten	beachten

war	sein
kontrolliert	kontrollieren
bezeichnete	bezeichnen
lauschten	lauschen
schmerzt	schmerzen



Vergangenheit und Zukunft

1. Ergänze die Tabellen.

	1. Vergangenheit (Präteritum)	Gegenwart (Präsens)	Zukunft (Futur)
1. Person Einzahl (Singular)	ich schwamm	<i>ich schwimme</i>	<i>ich werde schwimmen</i>
2. Person Einzahl	<i>du schwammst</i>	du schwimmst	du wirst schwimmen
3. Person Einzahl	<i>er, sie, es schwamm</i>	<i>er, sie, es schwimmt</i>	<i>er, sie, es wird schwimmen</i>
1. Person Mehrzahl (Plural)	<i>wir schwammen</i>	<i>wir schwimmen</i>	<i>wir werden schwimmen</i>
2. Person Mehrzahl	<i>ihr schwammt</i>	<i>ihr schwimmt</i>	<i>ihr werdet schwimmen</i>
3. Person Mehrzahl	<i>sie schwammen</i>	<i>sie schwimmen</i>	<i>sie werden schwimmen</i>

	Gegenwart (Präsens)	1. Vergangenheit (Präteritum)	2. Vergangenheit (Perfekt)
1. Person Einzahl (Singular)	ich erfinde	<i>ich erfand</i>	<i>ich habe erfunden</i>
2. Person Einzahl	<i>du erfindest</i>	<i>du erfandst</i>	<i>du hast erfunden</i>
3. Person Einzahl	<i>er, sie, es erfindet</i>	<i>er, sie, es erfand</i>	<i>er, sie, es hat erfunden</i>
1. Person Mehrzahl (Plural)	<i>wir erfinden</i>	<i>wir erfanden</i>	<i>wir haben erfunden</i>
2. Person Mehrzahl	<i>ihr erfindet</i>	<i>ihr erfandet</i>	<i>ihr habt erfunden</i>
3. Person Mehrzahl	<i>sie erfinden</i>	<i>sie erfanden</i>	<i>sie haben erfunden</i>

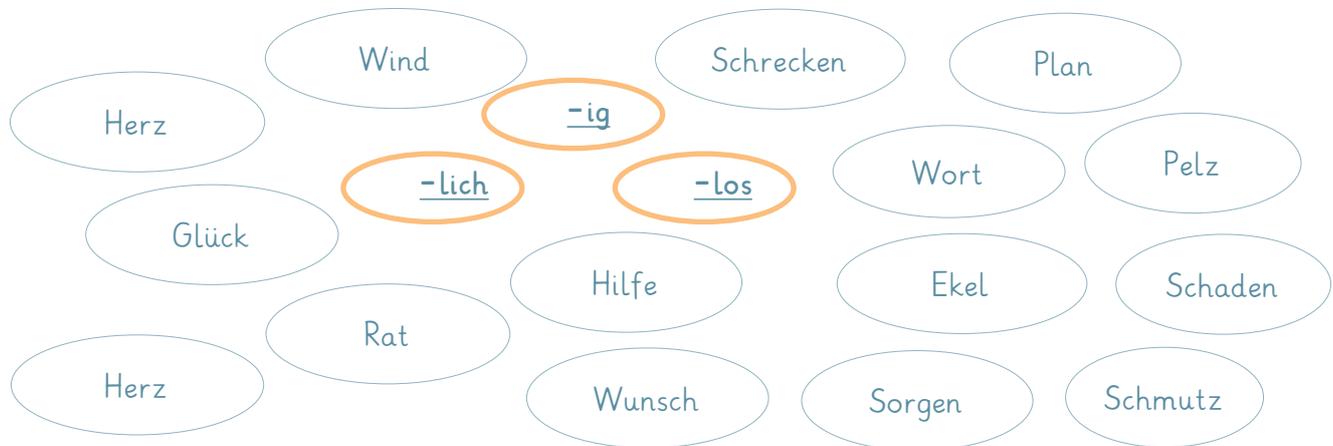
2. Gestern oder morgen? Lies dir die Sätze aufmerksam durch und setze richtig ein.

<i>Gestern</i>	gab es Schnitzel mit Pommes zum Abendessen.
<i>Morgen</i>	werden wir einkaufen gehen.
<i>Morgen</i>	werden wir in der Schule Wandertag haben.
<i>Gestern</i>	war Felix nicht in der Schule.
<i>Gestern</i>	bekam ich einen Anruf von meiner Oma aus Amerika.
<i>Morgen</i>	werden wir einen neuen Fußballtrainer bekommen.
<i>Gestern</i>	hatten wir keine Zeit zu spielen.
<i>Morgen</i>	wird Leon zu Besuch kommen.



Adjektive

1. Bilde mit Hilfe der drei Endungen aus den Nomen Adjektive.



herzlich/herzlos ratlos schrecklich pelzig herzlos
 glücklich/glücklos windig wortlos/wörtlich schadlos/schädlich ekelig
 hilflos wunschlos planlos schmutzig/schmutzlos sorglos

2. Setze die vorgegebenen Adjektive in die richtige Spalte ein und ergänze die restlichen Spalten.

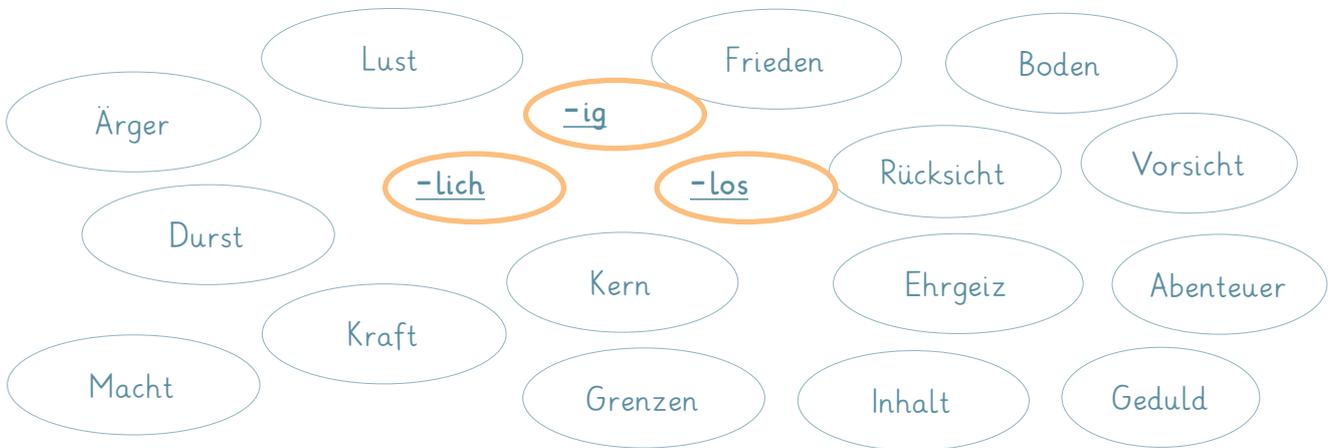
lustiger	sonnig	am gesündesten
heiß	länger	am witzigsten
schlau		süß

Grundstufe	1. Vergleichsstufe	2. Vergleichsstufe
lustig	lustiger	am lustigsten
heiß	heißer	am heißesten
schlau	schlauer	am schlausten
sonnig	sonniger	am sonnigsten
lang	länger	am längsten
gesund	gesünder	am gesündesten
witzig	witziger	am witzigsten
süß	süßer	am süßesten



Adjektive

3. Bilde mit Hilfe der drei Endungen aus den Nomen Adjektive.



ärgerlich kräftig/kraftlos grenzenlos rücksichtslos vorsichtig
durstig lustig/lustlos friedlich ehregeizig abenteuerlich
mächtig/machtlos kernlos/kernig inhaltlich/inhaltslos bodenlos geduldig

4. Setze die vorgegebenen Adjektive in die richtige Spalte ein und ergänze die restlichen Spalten.

kleiner	kalt	am wenigsten
klug	kurz	am lautesten
weich		dünn

Grundstufe	1. Vergleichsstufe	2. Vergleichsstufe
<i>klein</i>	<i>kleiner</i>	<i>am kleinsten</i>
<i>klug</i>	<i>klüger</i>	<i>am klügsten</i>
<i>weich</i>	<i>weicher</i>	<i>am weichsten</i>
<i>kalt</i>	<i>kälter</i>	<i>am kältesten</i>
<i>kurz</i>	<i>kürzer</i>	<i>am kürzesten</i>
<i>wenig</i>	<i>weniger</i>	<i>am wenigsten</i>
<i>laut</i>	<i>lauter</i>	<i>am lautesten</i>
<i>dünn</i>	<i>dünnere</i>	<i>am dünnsten</i>



Konjunktionen (Verbindungswörter)

1. Hier ist etwas durcheinandergeraten.
Bilde sinnvolle Sätze und schreibe sie auf.

Ich bin traurig, damit ich die Sterne beobachten kann.

Ich gehe heute fünf Minuten früher los, deshalb muss sie repariert werden.

Die Haustüre klemmt, weil ich Geburtstag habe.

Ich bin müde, darauf bin ich stolz.

Ich gehe nach Hause, weil ich zu spät angefangen habe.

Ich bleibe heute länger wach, deshalb gehe ich jetzt ins Bett.

Bald beginnen die Ferien, sobald es nicht mehr regnet.

Morgen kommt Oma zu Besuch, damit ich pünktlich in der Schule bin.

Es ist noch nicht fertig, darauf freue ich mich sehr.

Beim Sportfest habe ich eine Urkunde bekommen, weil es morgen regnen wird.

Ich bin traurig , weil es morgen regnen wird.

Ich gehe heute fünf Minuten früher los, damit ich pünktlich in der Schule bin.

Die Haustüre klemmt, deshalb muss sie repariert werden.

Ich bin müde, deshalb gehe ich jetzt ins Bett.

Ich gehe nach Hause, sobald es nicht mehr regnet.

Ich bleibe heute länger wach, damit ich die Sterne beobachten kann.

Bald beginnen die Ferien, darauf freue ich mich sehr.

Morgen kommt Oma zu Besuch, weil ich Geburtstag habe.

Es ist noch nicht fertig, weil ich zu spät angefangen habe.

Beim Sportfest habe ich eine Urkunde bekommen, darauf bin ich stolz.



Konjunktionen (Verbindungswörter)

2. Füge die Konjunktionen aus dem Kästchen in die Sätze ein.
 Streiche jedes Wort durch, das du benutzt hast.
 Am Schluss bleibt ein Wort übrig. Formuliere mit diesem Wort einen Satz.

weil wenn außerdem bevor falls umso während dabei

Meine Freundin isst gerne weiße Schokolade, weil sie ihr so gut schmeckt.

Ich darf morgen länger schlafen, falls mich niemand aufweckt.

Meine Oma schenkt mir eine Tüte Chips, dabei mag ich Gummibärchen viel lieber.

Ich gehe gerne ins Kino während es regnet.

Meine Mama putzt das Haus wenn ich in der Schule bin.

Ich esse gerne Pizza, außerdem mag ich auch gerne Pommes.

Mein Bruder zieht sich immer die blaue Jacke an, bevor er zur Schule geht.

Beispielsatz umso : *Je mehr ich lerne, umso besser wird meine Note sein.*

Je härter du trainierst, umso stärker wirst du.

(Lösungsvorschlag)

3. Verbinde diese Sätze mit einer passenden Konjunktion.

nachdem trotzdem deshalb damit weil

Ich gehe nach Hause, weil es zu regnen anfängt.

Die Sonne scheint, trotzdem nehme ich einen Regenschirm mit.

Ich gehe mit meiner Freundin in den Zoo, nachdem ich gegessen habe.

Gleich kommt Tante Susi zu Besuch, deshalb mach ich schon mal Kaffee.

Ich räume mein Zimmer auf, damit wir viel Platz zum Spielen haben.

Abschreibetext Satzzeichen

Das Mäuschen zappelte vor Angst und stotterte Lieber Herr König ich wollte dich nicht aufwecken wirklich nicht Bitte bitte lass mich leben Was hast du von so einem geringen mageren Bissen den deine großen Zähne nicht einmal spüren? Sonst sind Hirsch und Stier Opfer deiner ruhmreichen Jagd Was kann dir denn ein so winziges Wesen wie ich es bin schon für Ehre einbringen? Ich gebe dir mein Mausewort wenn du mich freilässt dann werde ich dir bestimmt auch einmal aus der Not helfen Der Löwe musste über diese kühnen Worte schmunzeln und versonnen betrachtete er den kleinen Wicht in seinen großen Tatzen Der Gedanke dass er jetzt Herr über Leben und Tod war erschien ihm göttlich Lauf kleiner Wildfang ich schenke dir dein Leben sagte er feierlich und öffnete langsam seine Pranken

Lies dir den Text aufmerksam durch. Hast du bemerkt, dass alle Satzzeichen fehlen? Schreibe den Text richtig und sauber in die vorgegebenen Zeilen ab.

Das Mäuschen zappelte vor Angst und stotterte: „Lieber Herr König, ich wollte dich nicht aufwecken, wirklich nicht. Bitte, bitte, lass mich leben. Was hast du von so einem geringen, mageren Bissen, den deine großen Zähne nicht einmal spüren? Sonst sind Hirsch und Stier Opfer deiner ruhmreichen Jagd. Was kann dir denn ein so winziges Wesen, wie ich es bin, schon für Ehre einbringen? Ich gebe dir mein Mausewort, wenn du mich freilässt, dann werde ich dir bestimmt auch einmal aus der Not helfen.“

Der Löwe musste über diese kühnen Worte schmunzeln, und versonnen betrachtete er den kleinen Wicht in seinen großen Tatzen. Der Gedanke, dass er jetzt Herr über Leben und Tod war, erschien ihm göttlich. „Lauf, kleiner Wildfang, ich schenke dir dein Leben“, sagte er feierlich und öffnete langsam seine Pranken.



Klein- oder Großschreibung

1. Unterstreiche die Nomen und und verbessere die Sätze.

simon hat neue schuhe zum wandern.

Simon hat neue Schuhe zum Wandern.

die klasse freut sich aufs malen.

Die Klasse freut sich auf das Malen.

alia geht gerne zum joggen.

Alia geht gerne zum Joggen.

beim zuschauen haben alle was gelernt.

Beim Zuschauen haben alle was gelernt.

das wandern ist heute sehr lustig.

Das Wandern ist heute sehr lustig.

julia läuft gerne zum schwimmen.

Julia läuft gerne zum Schwimmen.

beim hören der musik kann gut einschlafen.

Beim Hören der Musik kann ich gut einschlafen.

zum schluss wollen alle zum baden gehen.

Zum Schluss wollen alle zum Baden gehen.

das laufen fällt ihr noch schwer.

Das Laufen fällt ihr noch schwer.



Klein- oder Großschreibung

2. Unterstreiche die Nomen und schreibe sie dann mit dem bestimmten Artikel (der, die, das) in die richtige Zeile.

versuchen, taucherbrille, schwimmen, fußballschuhe, trainingsanzug,
feuer, schale, malen, bauen, baum, brett, suchen, spiel, rechnen, planen,
kommen, gartenhaus, schauen, pool, suchen, parken, kamin, fenster,
sonnig, sonne, kalt, flasche, packen, werkzeug, lustig, strom, wunsch,
brunnen, kühlen, würfel, sammeln, pflegen, legen, schlafen,
fahrzeug, komma, schraube, rauch, mühe, spielen

der

*der Trainingsanzug, der Baum, der Pool, der Kamin, der Strom, der Wunsch,
der Brunnen, der Würfel, der Rauch*

die

*die Taucherbrille, die Fußballschule, die Schale, die Sonne, die Flasche, die Schraube,
die Mühe*

das

*das Feuer, das Brett, das Spiel, das Gartenhaus, das Fenster, das Werkzeug,
das Fahrzeug, das Komma*



Rechtschreibung

1. Diese Wörter sind falsch geschrieben. Schreibe sie richtig in die Spalte daneben.

Hauss	Haus	Wint	Wind
schnuren	schnurren	Sane	Sahne
Brod	Brot	Sone	Sonne
Brunen	Brunnen	Kllingel	Klingel
Pflaummen	Pflaumen	Äppfel	Äpfel
Übertritt	Übertritt	kallt	kalt
Kllase	Klasse	Ausppuff	Auspuff
eillig	eilig	Sturrm	Sturm
Robbee	Robbe	Rahte	Ratte/Rate
Strrand	Strand	Ausfflug	Ausflug
streitten	streiten	mieschen	mischen
speren	sperren	gehn	gehen
Schuhle	Schule	wolen	wollen
buhchen	buchen	schaun	schauen
Kofer	Koffer	suhen	suchen

2. Setze richtig ein.

tt, tt, tt, tt, tt, nn, ss, ss, ss, ss, pp, mm, ll, ll, ll, bb

Gewi <u>tt</u> er	Schnu <u>ll</u> er	re <u>tt</u> en	so <u>ll</u> en
We <u>tt</u> en	Wa <u>ss</u> er	Flu <u>ss</u>	Ta <u>ss</u> e
Ro <u>bb</u> en	Ri <u>tt</u> er	Ke <u>tt</u> en	Se <u>ss</u> el
Su <u>pp</u> e	Mä <u>nn</u> er	ko <u>mm</u> en	wo <u>ll</u> en

3. Bilde einen Satz mit den vorhandenen Wörtern. Vorsicht, einige sind falsch geschrieben. Schreibe sie in deinem Satz richtig.

Klase, inn, Radierggumi, der, Kindder, habben, alle, einen

Alle Kinder in der Klasse haben einen Radiergummi.



Das oder dass?

1. Das oder dass? Setze richtig ein.

- a) Weißt du eigentlich, dass wir heute in den Tierpark gehen?
- b) Das Wetter ist gut, das müssen wir ausnutzen.
- c) Das ist das Kino, in das wir morgen gehen werden.
- d) Das Fahrrad ist gelb.
- e) Heute ist es so kalt, dass ich eine dicke Jacke brauche.
- f) Ich sehe, dass die Post kommt.
- g) „Morgen ist unser Lehrer nicht da.“ – „Echt, ist das so?“
- h) Das Hotel, das ich meine, ist immer ausgebucht.
- i) Ich warte darauf, dass wir endlich umziehen können.
- j) Das Päckchen aus Amerika, auf das wir schon gewartet haben, ist angekommen.
- k) Mir tut es leid, dass das Schaf ausgebrochen ist.
- l) Ich freue mich, dass morgen Oma zu Besuch kommt und dass sie über Nacht bleibt.
- m) Das Katzenbaby ist so klein.
- n) Kannst du mir das bitte in den Keller tragen?
- o) Das Fahrrad ist sehr oft kaputt. Ich hoffe dann immer, dass mein Vater ein neues kauft.
- p) Ich bin sehr sauer, dass mein Bruder alle Süßigkeiten gegessen hat.
- q) Das Haus der Hasen habe ich selbst gebaut. Das ist echt schön geworden.
- r) Das Gericht, das ich überhaupt nicht mag, ist Grünkohl.
- s) Ich wünsche mir, dass das Wetter morgen schön wird.
- t) Ich wünsche mir, dass ich das Fahrrad zu Weihnachten bekomme.



Das oder dass?

2. Das oder dass? Ergänze und schreibe den Text richtig ab.

Da Hotel
 Ich freue mich, da wir bald in den Urlaub fahren. Wir fahren mit dem
 Auto nach Italien, da wird lustig. Ich nehme drei Zeitschriften mit auf die
 lange Reise, soda ich während der Autofahrt beschäftigt bin. Ich freue
 mich schon auf da Hotel, da uns im Internet sehr gefallen hat.
 Da wird bestimmt ein schöner Urlaub.

Das Hotel

*Ich freue mich, dass wir bald in den Urlaub fahren. Wir fahren mit dem Auto
 nach Italien, das wird lustig. Ich nehme drei Zeitschriften mit auf die lange
 Reise, sodass ich während der Autofahrt beschäftigt bin. Ich freue mich schon
 auf das Hotel, das uns im Internet sehr gefallen hat. Das wird bestimmt ein
 schöner Urlaub.*

2. Setze „das“ oder „dass“ korrekt ein.

Paul wünscht sich, dass seine Eltern mit ihm in den Urlaub fliegen.

Ich sehe das Fahrrad nicht, das ich mir zum Geburtstag wünsche.

Deine Freundin hat mir erzählt, dass du nicht so gerne in den Tanzkurs kommst.

Tobias, kannst du mir das bestellen?

Ich meine, dass du heute nicht mehr spielen kannst.

Wo ist das Spiel, das ich dir gestern gekauft habe?



Kommasetzung

1. Wo gehört das Komma hin? Kontrolliere, ob du alles richtig gemacht hast und schreibe den Text dann richtig ab.

Islands ist ein Inselstaat im Nordmeer dessen spektakuläre Landschaft durch Geysire Vulkane Lavafelder und Thermalquellen geprägt ist.

Islands Hauptstadt, Reykjavik, ist ein nordischer Inselstaat, dessen spektakuläre Landschaft durch Geysire, Vulkane, Lavafelder und Thermalquellen geprägt ist.

Indonesien mit seiner Hauptstadt Jakarta ist ein südostasiatisches Land das aus tausenden Vulkaninseln besteht.

Indonesien mit seiner Hauptstadt Jakarta ist ein südostasiatisches Land, das aus tausenden Vulkaninseln besteht.

Indonesien ist für seine Vulkane Strände und die wilden Dschungel bekannt in denen Elefanten Orang-Utans und Tiger leben.

Indonesien ist für seine Vulkane, Strände und die wilden Dschungel bekannt, in denen Elefanten, Orang-Utans und Tiger leben.



Kommasetzung

2. Wo gehört das Komma hin? Kontrolliere, ob du alles richtig gemacht hast und schreibe den Text dann richtig ab.

Der Indische Ozean liegt zum größten Teil auf der Südhalbkugel also südlich des Äquators und ist der drittgrößte Ozean der Erde dessen maximale Meerestiefe ca. 7 200 Meter beträgt.

Der Indische Ozean liegt zum größten Teil auf der Südhalbkugel, also südlich des Äquators, und ist der drittgrößte Ozean der Erde, dessen maximale Meerestiefe ca. 7200 Meter beträgt.

Die Malediven sind ein tropisches Land im Indischen Ozean das 26 ringförmige Atolle umfasst die aus mehr als 1 000 Koralleninseln bestehen.

Die Malediven sind ein tropisches Land im Indischen Ozean, das 26 ringförmige Atolle umfasst, die aus mehr als 1000 Koralleninseln bestehen.

Das Rote Meer ist ein schmales 2 240 km langes im zentralen Suakin-Trog bis 3 040 m tiefes Nebenmeer des Indischen Ozeans zwischen Nordost-Afrika und der Arabischen Halbinsel.

Das Rote Meer ist ein schmales, 2240 km langes, im zentralen Suakin-Trog bis 3040 m tiefes Nebenmeer des Indischen Ozeans zwischen Nordost-Afrika und der Arabischen Halbinsel.



Kommasetzung

3. Wo gehört das Komma hin? Kontrolliere, ob du alles richtig gemacht hast und schreibe den Text dann richtig ab.

In Bayern gibt es nicht nur viele Wälder Wiesen und Berge sondern auch zahlreiche Bäche Flüsse und Seen.

In Bayern gibt es nicht nur viele Wälder, Wiesen und Berge, sondern auch zahlreiche Bäche, Flüsse und Seen.

Süßwasserfische wie die Forelle oder der Barsch sind kleine Raubfische während der Karpfen gerne Pflanzen oder auch Mais mag.

Süßwasserfische, wie die Forelle oder der Barsch, sind kleine Raubfische, während der Karpfen gerne Pflanzen oder auch Mais mag.

In den Wäldern Bayerns gibt es viele verschiedene Tiere wie das Reh oder den Dachs. Aber auch Marder Luchse und Wildschweine gibt es dort zu finden.

In den Wäldern Bayerns gibt es viele verschiedene Tiere, wie das Reh oder den Dachs. Aber auch Marder, Luchse und Wildschweine gibt es dort zu finden.



Kommasetzung

4. Wo gehört das Komma hin? Kontrolliere, ob du alles richtig gemacht hast und schreibe den Text dann richtig ab.

Buchen Birken Eichen Tannen und Kiefern machen den Großteil der Bäume in den deutschen Waldgebieten aus. Jedoch gibt es auch Ahornbäume Eschen Weiden und Bäume wie den Vogelbeerbaum oder die Ulme.

Buchen, Birken, Eichen, Tannen und Kiefern machen den Großteil der Bäume in den deutschen Waldgebieten aus. Jedoch gibt es auch Ahornbäume, Eschen, Weiden und Bäume wie den Vogelbeerbaum oder die Ulme.

Deutschland hat neben den Wäldern auch Strände und Küsten zu bieten da es sowohl an der Nordsee als auch an der Ostsee liegt.

Deutschland hat neben den Wäldern auch Strände und Küsten zu bieten, da es sowohl an der Nordsee als auch an der Ostsee liegt.

Im Norden findet man auch einige kleine Inseln wie Rügen Sylt und Usedom. Die Größten von ihnen liegen alle in der Ostsee was sie auch zu einem beliebten Urlaubsziel macht.

Im Norden findet man auch einige kleine Inseln wie Rügen, Sylt und Usedom. Die Größten von ihnen liegen alle in der Ostsee, was sie auch zu einem beliebten Urlaubsziel macht.



Kommasetzung

5. Setze das fehlende Komma ein und gib an, welche Kommaregel du angewendet hast: zwischen Haupt- und Nebensätzen, bei Aufzählungen oder bei Einschüben.

Am liebsten spiele ich mit Sandra, meiner Nachbarin, bei uns im Garten.
Regel: Einschub
Bei uns im Ort gibt es ein Hallenbad, einen Tennisplatz und einen Kinderspielplatz.
Regel: Aufzählung
Maria und ich gehen auf unsere Wiese, weil wir Drachen steigen lassen wollen.
Regel: Haupt- und Nebensatz
Die Fahrt in den Urlaub dauert lange, weshalb wir Verpflegung mitgenommen haben.
Regel: Haupt- und Nebensatz
Meine besten Freunde heißen Thomas, Julia, Selina und Christian.
Regel: Aufzählung
Im Winter, wenn wir Ferien haben, will ich mit meinen Eltern ans Meer fliegen.
Regel: Einschub
Selina hat einen Hund, eine Katze, vier Alpakas und einen Hasen.
Regel: Aufzählung

2. Bilde sinnvolle Sätze und schreibe sie auf. Denke an das Komma.

Ich hoffe	Susi isst gerne Vollmilchkekse
deshalb sind die Einkaufstaschen so schwer	die gerade geliefert worden ist
ich bekomme eine neue Spielekonsole	weil sie ihr so gut schmecken
Papa baut die neue Hundehütte auf	Selina und ihre Mutter haben viel eingekauft

Ich hoffe, ich bekomme eine neue Spielekonsole.

Papa baut die neue Hundehütte auf, die gerade geliefert worden ist.

Susi isst gerne Vollmilchkekse, weil sie ihr so gut schmecken.

Selina und ihre Mutter haben viel eingekauft, deshalb sind die Einkaufstaschen so schwer.



Kommasetzung

6. Setze das fehlende Komma ein und gib an, welche Kommaegel du angewendet hast: zwischen Haupt- und Nebensätzen, bei Aufzählungen oder bei Einschüben.

Ich spiele gerne im Garten, weil es dort so schöne Blumen gibt.

Regel: Haupt- und Nebensatz

Ich habe Montag, Dienstag und Mittwoch Mathe in der Schule.

Regel: Aufzählung

Es ist sehr kalt draußen, weshalb ich eine Jacke brauche.

Regel: Haupt- und Nebensatz

Heute war es sehr schön in der Schule, weil wir zwei Stunden Sport hatten.

Regel: Haupt- und Nebensatz

Meine drei Brüder heißen Martin, Ben und Max.

Regel: Aufzählung

Im Herbst, wenn die Blätter fallen, spiele ich am liebsten im Wald.

Regel: Einschub

Ich habe so viel Spielzeug, dass ich gar nicht weiß, mit was ich spielen soll.

Regel: Haupt- und Nebensatz

4. Bilde sinnvolle Sätze und schreibe sie auf. Denke an das Komma.

Ich habe gut gelernt

Paul geht gerne Schwimmen

weshalb er eine neue Badehose möchte

da ich etwas mit meinen Freunden unternehme

darum müssen wir bald wieder tanken

weil ich eine gute Note haben möchte

Morgen wird ein schöner Tag

Wir sind schon sehr weit gefahren

Ich habe gut gelernt, weil ich eine gute Note haben möchte.

Morgen wird ein schöner Tag, da ich etwas mit meinen Freunden unternehme.

Paul geht gerne Schwimmen, weshalb er eine neue Badehose möchte.

Wir sind schon sehr weit gefahren, darum müssen wir bald wieder tanken.



Satzglieder

1. Verbinde die Satzteile, die zusammengehören. Unterstreiche das Subjekt (blau) und das Prädikat (rot) in den Sätzen.

In der Küche heute ganz frisch.
Die Sonne scheint über den Lehrer.
Die Kinder lachen heute den ganzen Tag.
Die Luft riecht kocht das Essen.

2. Bilde aus den folgenden Satzgliedern jeweils zwei korrekte Sätze.

im Garten	pflanzt	einen Baum	der Vater
-----------	---------	------------	-----------

Der Vater pflanzt im Garten einen Baum.

Im Garten pflanzt der Vater einen Baum.

im großen Spielzimmer	Selina und Mark	spielen
-----------------------	-----------------	---------

Im großen Spielzimmer spielen Selina und Mark.

Selina und Mark spielen im großen Spielzimmer.

beim Training	rennt	zu mir	mein Freund
---------------	-------	--------	-------------

Mein Freund rennt beim Training zu mir.

Beim Training rennt mein Freund zu mir.

auf der Couch	mein Bruder Max	schläft
---------------	-----------------	---------

Mein Bruder Max schläft auf der Couch.

Auf der Couch schläft mein Bruder Max.

eine kleine Maus	die Katze	fängt
------------------	-----------	-------

Die Katze fängt eine kleine Maus.

Eine kleine Maus fängt die Katze.



Satzglieder

3. Unterteile die Sätze in ihre Satzglieder. Mache eine Umstellprobe.

Simone / geht / in das Hallenbad.

Geht Simone in das Hallenbad?

Auf der Wiese - blühen - viele Blumen.

Blühen auf der Wiese viele Blumen?

Mein Vater - repariert - das grüne Fahrrad.

Repariert mein Vater das grüne Fahrrad?

Der Arzt - gibt - Marie - eine Spritze.

Gibt der Arzt Marie eine Spritze?

Gestern - war - unser Lesewettbewerb.

War gestern unser Lesewettbewerb?

Die Hunde - unseres Nachbarn - bellen laut.

Bellen die Hunde unseres Nachbarn laut?

Lea - besucht - ihre Oma.

Besucht Lea ihre Oma?

Onkel Erwin - übernachtet - heute - bei uns.

Übernachtet Onkel Erwin heute bei uns?

Um 18 Uhr - gibt - es - Abendessen.

Gibt es um 18 Uhr Abendessen?

Morgen - fällt - Mathe - aus.

Fällt morgen Mathe aus?

Ich - wünsche mir - ein Fahrrad.

Wünsche ich mir ein Fahrrad?



Satzglieder

4. Unterstreiche die Satzglieder, die zusammengehören, in der gleichen Farbe.

Die Katze schlief ruhig

lag sie einfach nur da.

Zwei Stunden lang

und sofort war sie wieder hellwach.

Maria öffnete das Futter

auf dem Fensterbrett.

Da lachte Maria

und gab der Katze etwas zu essen.

5. Bilde aus den folgenden Satzgliedern jeweils zwei korrekte Sätze.

das Essen	die Großmutter	kocht	in der Küche
-----------	----------------	-------	--------------

Die Großmutter kocht das Essen in der Küche.
In der Küche kocht die Großmutter das Essen.

zur Schule	Anne und Max	laufen
------------	--------------	--------

Anne und Max laufen zur Schule.
Zur Schule laufen Anne und Max.

im Wohnzimmer	mein Kater	schläft	tief und fest
---------------	------------	---------	---------------

Im Wohnzimmer schläft mein Kater tief und fest.
Mein Kater schläft tief und fest im Wohnzimmer.

für die Prüfung	lernt	Daniel
-----------------	-------	--------

Daniel lernt für die Prüfung.
Für die Prüfung lernt Daniel.

mein Hund Rex	auf dem Boden	wälzt sich
---------------	---------------	------------

Mein Hund Rex wälzt sich auf dem Boden.
Auf dem Boden wälzt sich mein Hund Rex.



Satzglieder

6. Unterteile die Sätze in ihre Satzglieder. Mache eine Umstellprobe.

Martin / ist / heute / krank.

Ist Martin heute krank?

Der Baum - hat - nur - grüne Blätter.

Hat der Baum nur grüne Blätter?

Die Straße - ist - zur Zeit - gesperrt.

Ist die Straße zur Zeit gesperrt?

Morgen - ist - schon wieder - Freitag.

Ist morgen schon wieder Freitag?

Max - hat - drei Brüder und eine Schwester.

Hat Max drei Brüder und eine Schwester?

Der Film - dauert - mehr als zwei Stunden.

Dauert der Film mehr als zwei Stunden?

Mein - Snowboard - ist - kaputtgegangen.

Ist mein Snowboard kaputtgegangen?

Eva - spielt - den ganzen Tag - Gitarre.

Spielt Eva den ganzen Tag Gitarre?

Gestern - waren - wir - bei meinen Verwandten.

Waren wir gestern bei meinen Verwandten?

Ich - habe - sehr viel - für Deutsch - gelernt.

Habe ich für Deutsch sehr viel gelernt?

Ich - bin - noch nie - mit einem Flugzeug - geflogen.

Bin ich noch nie mit einem Flugzeug geflogen?



Akkusativobjekt

1. Bilde aus Frage und Antwort den entsprechenden Aussagesatz.

Wen oder was strickt Selinas Oma? Bunte Socken.

Selinas Oma strickt bunte Socken.

Wen oder was baut Randolfs Nachbar? Einen Zaun.

Randolfs Nachbar baut einen Zaun.

Wen oder was hat Markus aus dem Tierheim geholt? Einen schwarzen Hund.

Markus hat einen schwarzen Hund aus dem Tierheim geholt.

Wen oder was pflanzt Alia im Garten? Einen Baum.

Alia pflanzt einen Baum im Garten.

Wen oder was hat Andreas Vater? Ein neues blaues Auto.

Andreas Vater hat ein neues blaues Auto.

Wen oder was backt Selma mit ihrer Mutter? Plätzchen.

Selma backt mit ihrer Mutter Plätzchen.

Wen oder was sehe ich nachts leuchten? Die neue Straßenlaterne.

Ich sehe nachts die neue Straßenlaterne leuchten.

Wen oder was hörst du rufen? Die Frau von gegenüber.

Du hörst die Frau von gegenüber rufen.

Wen oder was hast du gegessen? Eine große Pizza.

Du hast eine große Pizza gegessen.

Wen oder was hat dein Papa gekauft? Einen neuen Fernseher.

Dein Papa hat einen neuen Fernseher gekauft.

Wen oder was hast du heute an? Deinen Lieblingspullover.

Heute hast du deinen Lieblingspullover an.



Dativobjekt

2. Schreibe die entsprechende Frage mit Antwort auf.

Dein Fahrrad gefllt mir gut.

Frage: „*Wem*“ gefllt dein Fahrrad?

Antwort: *Mir* gefllt dein Fahrrad.

Milan ruft nach seiner Mutter.

Frage: *Wem* ruft Milan?

Antwort: *seiner Mutter*

Ich gebe den Fischen das teure Futter.

Frage: *Wem* gebe ich das teure Futter?

Antwort: *den Fischen*

Erik schickt seiner Freundin eine Postkarte.

Frage: *Wem* schickt Erik eine Postkarte?

Antwort: *seiner Freundin*

Vroni leiht Peter die dicken Socken.

Frage: *Wem* leiht Vroni die dicken Socken?

Antwort: *Peter*

Julian zeigt mir sein neues Spiel.

Frage: *Wem* zeigt Julian sein neues Spiel?

Antwort: *mir*

Im Nationalpark folgen alle dem Ranger zu den Wlfen.

Frage: *Wem* folgen alle im Nationalpark zu den Wlfen?

Antwort: *dem Ranger*

Verena zeigt der neuen Klassenkameradin die Schule.

Frage: *Wem* zeigt Verena die neue Schule

Antwort: *der neuen Klassenkameradin*

Die Lehrerin sendet den Eltern eine Einladung zum Schulfest.

Frage: *Wem* sendet die Lehrerin eine Einladung zum Schulfest?

Antwort: *den Eltern*

Ich winke den Kindern zu.

Frage: *Wem* winke ich zu?

Antwort: *Den Kindern.*



Die vier Fälle

1. Trage die Nomen in den jeweiligen Fällen richtig in die Tabelle ein.

	das Haus	die Hunde	der Garten
1. Fall Nominativ	<i>das Haus</i>	<i>die Hunde</i>	<i>der Garten</i>
2. Fall Genetiv	<i>des Hauses</i>	<i>der Hunde</i>	<i>des Gartens</i>
3. Fall Dativ	<i>dem Haus</i>	<i>den Hunden</i>	<i>dem Garten</i>
4. Fall Akkusativ	<i>das Haus</i>	<i>die Hunde</i>	<i>den Garten</i>

2. Frage nach dem jeweiligen Fall.

Das Haus hat eine große Terrasse.	
Frage nach dem 1. Fall Nominativ:	<i>Wer oder was hat eine große Terrasse?</i>
Antwort:	<i>Das Haus.</i>
Der Pool der Kinder steht im Garten.	
Frage nach dem 2. Fall Genetiv:	<i>Wessen Pool steht im Garten?</i>
Antwort:	<i>Der Pool der Kinder.</i>
Der Vater singt den Kindern ein Lied vor.	
Frage nach dem 3. Fall Dativ:	<i>Wem singt der Vater ein Lied vor?</i>
Antwort:	<i>Den Kindern.</i>
Die Kinder sehen ein Flugzeug.	
Frage nach dem 4. Fall Akkusativ:	<i>Wen oder was sehen die Kinder?</i>
Antwort:	<i>Ein Flugzeug.</i>
Das Bild gefällt den Schülern.	
Frage nach dem 3. Fall Dativ:	<i>Wem gefällt das Bild?</i>
Antwort:	<i>Den Schülern.</i>
Die Kette der Mutter ist teuer.	
Frage nach dem 2. Fall Genetiv:	<i>Wessen Kette ist teuer?</i>
Antwort:	<i>Die Kette der Mutter.</i>
Der Hund ist noch sehr klein.	
Frage nach dem 1. Fall Nominativ:	<i>Wer oder was ist noch sehr klein?</i>
Antwort:	<i>Der Hund.</i>



Die vier Fälle

3. Frage nach dem unterstrichenen Satzglied und gib die Antwort an.

Der Hund der Familie schläft in der Hütte im Garten.

Frage: *Wer oder was schläft in der Hütte im Garten?*

Antwort: *Der Hund der Familie.* *1. Fall*

Die jungen Welpen scheinen die Couch zu bevorzugen.

Frage: *Wen oder was scheinen die jungen Welpen zu bevorzugen?*

Antwort: *Die Couch.* *4. Fall*

Die Farbe des frischen Wassers im Pool ist ganz klar.

Frage: *Wer oder was ist ganz klar?*

Antwort: *Die Farbe des frischen Wassers im Pool.* *1. Fall*

4. Bilde Sätze mit dem Wort „Hund“ im entsprechenden Fall.

Hund steht im 1. Fall: Der Hund spielt mit dem Ball.

Hund steht im 2. Fall: Das ist der Ball des Hundes.

Hund steht im 3. Fall: Ich spiele mit dem Hund.

Hund steht im 4. Fall: Meine Mutter und ich suchen den Hund.

5. Bilde Sätze mit dem Wort „Garten“ im entsprechenden Fall.

Garten steht im 1. Fall: Der Garten ist sehr schön.

Garten steht im 2. Fall: Das ist der Grillplatz des Gartens.

Garten steht im 3. Fall: Der Direktor gibt dem Garten der Klasse einen Preis.

Garten steht im 4. Fall: Heute verschönern wir den Garten.



Die vier Fälle

6. Trage die Nomen in den jeweiligen Fällen richtig in die Tabelle ein.

	die Männer	die Trompete	das Spiel
1. Fall	<i>die Männer</i>	<i>die Trompete</i>	<i>das Spiel</i>
2. Fall	<i>der Männer</i>	<i>der Trompete</i>	<i>des Spiels</i>
3. Fall	<i>den Männern</i>	<i>der Trompete</i>	<i>dem Spiel</i>
4. Fall	<i>die Männer</i>	<i>die Trompete</i>	<i>das Spiel</i>

7. Frage nach dem jeweiligen Fall.

Das Zimmer ist sehr groß.	
Frage nach dem 1. Fall:	<i>Wer oder was ist sehr groß?</i>
Antwort:	<i>das Zimmer</i>

Die Hose des Bruders ist dreckig.	
Frage nach dem 2. Fall:	<i>Wessen Hose ist dreckig?</i>
Antwort:	<i>die Hose des Bruders</i>

Die Mutter kocht den Kindern Essen.	
Frage nach dem 3. Fall:	<i>Wem kocht die Mutter essen?</i>
Antwort:	<i>den Kindern</i>

Die Mäuse fürchten den Kater.	
Frage nach dem 4. Fall:	<i>Wen oder was fürchten die Mäuse?</i>
Antwort:	<i>den Kater</i>

Die Musik ist sehr schön und ruhig.	
Frage nach dem 1. Fall:	<i>Wer oder Was ist sehr schön und ruhig?</i>
Antwort:	<i>die Musik</i>

Die Kinder mögen den Lehrer.	
Frage nach dem 4. Fall:	<i>Wen oder was mögen die Kinder?</i>
Antwort:	<i>den Lehrer</i>

Der Stift gehört Isabell.	
Frage nach dem 3. Fall:	<i>Wem gehört der Stift?</i>
Antwort:	<i>Isabell</i>



Die vier Fälle

8. Frage nach dem unterstrichenen Satzglied und gib die Antwort an.

Die Treppe der Nachbarn ist sehr lang und steil.

Frage: *Wer oder was ist sehr lang und steil?*

Antwort: *Die Treppe der Nachbarn.* 1. Fall

Meine Mama hat mir die Hose gestern neu gekauft.

Frage: *Wen oder was hat mir meine Mama gestern neu gekauft?*

Antwort: *Die Hose.* 4. Fall

Der grüne Pullover ist mir etwas zu klein.

Frage: *Wer oder was ist mir etwas zu klein?*

Antwort: *Der grüne Pullover.* 1. Fall

9. Bilde Sätze mit dem Wort „Tür“ im entsprechenden Fall.

Tür steht im 1. Fall: Die Tür ist geschlossen.

Tür steht im 2. Fall: Das ist die Klinke der Tür.

Tür steht im 3. Fall: Mit der Tür stimmt etwas nicht.

Tür steht im 4. Fall: Der Handwerker repariert die Tür.

10. Bilde Sätze mit dem Wort „Buch“ im entsprechenden Fall.

Buch steht im 1. Fall: Das Buch ist wirklich spannend.

Buch steht im 2. Fall: Der Einband des Buches enthält viele Bilder.

Buch steht im 3. Fall: Man kann dem Buch viel Interessantes entnehmen.

Buch steht im 4. Fall: Ich lese das Buch zum ersten Mal.



Aufforderungssätze

1. Bilde jeweils einen Aufforderungssatz mit den folgenden Verben.
Beachte dabei, dass jeder Satz mit einem Verb beginnt und mit einem Ausrufezeichen endet.

kochen, spielen, nehmen, laufen, kaufen, bringen, lernen

Koch(e) mir etwas zu essen!

Spiel(e) mir ein Lied vor!

Nimm diese Medizin!

Lauf (e) so schnell du kannst!

Kauf(e) dir eine neue Hose!

Bring(e) das zu deiner Großmutter!

Lern(e) endlich!

(Lösungsvorschläge)

2. Ergänze, welche Redeabsichten gemeint sind.

Befehl, Drohung, Bitte, Wunsch, Aufforderung, Ratschlag

Mach das sofort weg!	<i>Befehl</i>
Hilf mir, bitte!	<i>Bitte</i>
Auch du kannst mithelfen!	<i>Aufforderung</i>
Sei vorsichtig!	<i>Ratschlag</i>
Wäre nur jeder Tag so schön!	<i>Wunsch</i>
Schau sofort weg, sonst ...!	<i>Drohung</i>

3. Schreibe die Befehlsformen der folgenden Verben in der Einzahl und in der Mehrzahl auf.

	Einzahl	Mehrzahl
schreiben	<i>schreib(e)</i>	<i>schreibt</i>
gehen	<i>geh(e)</i>	<i>geht</i>
malen	<i>mal(e)</i>	<i>malt</i>
kochen	<i>koch(e)</i>	<i>kocht</i>
lernen	<i>lern(e)</i>	<i>lernt</i>
springen	<i>spring(e)</i>	<i>springt</i>
singen	<i>sing(e)</i>	<i>singt</i>



Briefe schreiben

1. Schreibe einen Brief an deine Brieffreundin Lissi Müller.
Sie wohnt in der Briefstraße 123a, in 11111 Briefstadt.

Notiere hier die Sender- und Empfängeradresse.

Lilly Maus	Lissi Müller
Grundschulstraße 1	Briefstraße 123a
22222 Grundschulstadt	11111 Briefstadt

Schreibe deinen Brief. Grundschulstadt, 22.01.2023

Hallo Lissi, _____

ich wollte mich wieder mal bei dir melden. _____

Wir haben uns ja schon so lange nicht mehr gesehen.
Wie geht es dir? _____

Wie geht es deiner Katze und deiner Schildkröte? _____

Ich fliege morgen in den Urlaub nach Thailand, darauf freu ich
mich schon sehr. _____

Vielleicht können wir uns nach dem Urlaub wieder mal treffen. _____

Liebe Grüße _____

Lilly _____

(Lösungsvorschlag)

2. Beschrifte deinen Briefumschlag. Vergiss die Briefmarke nicht.

Lilly Maus Grundschulstraße 1 22222 Grundschulstadt	
Lissi Müller Briefstraße 123a 11111 Briefstadt	



Personenbeschreibung

1. Ergänze den Steckbrief und beschreibe das Mädchen. (Lösungsvorschlag)

Geschlecht:	weiblich
Größe:	1,30 m
Alter:	10
Gewicht:	40 kg
Haarfarbe:	braun
Frisur:	Zöpfe
Gesichtsform:	rund
Figur:	schlank
besondere Kennzeichen:	steht auf einem Bein
Kleidung:	T-Shirt und Rock
Schuhe:	pink
Sonstiges:	weiße Socken, winkt mit einem Arm



2. Fülle den Lückentext mit den Angaben aus dem Steckbrief aus. (Lösungsvorschlag)

Die gesuchte Person ist weiblich und 10 Jahre alt.

Sie ist 1,30 m groß und wiegt 40 kg.

Das Mädchen hat braune Haare und trägt Zöpfe.

Ihr Gesicht ist rund. Sie hat rote Lippen und weiße Zähne.

Ihr Kragen und ihre Socken sind ebenfalls weiß.

Sie ist fröhlich und winkt.

Das Mädchen hat pinke Schuhe an.

Sie trägt ein T-Shirt und einen Rock.

An ihren Zöpfen hat sie jeweils einen pinken Haargummi.



Textverständnis

1. Lies den Text aufmerksam durch.

Aesop: Der Löwe und das Mäuschen

Eine lebenslustige, kleine Maus tollte übermütig um einen Löwen herum, der in der warmen Mittagssonne vor sich hindöste. Der waghalsige Mäuserich stieg dem König der Tiere sogar auf die riesigen Pranken und beäugte sie neugierig. Da wurde der Löwe wach, packte die kleine Maus und wollte sie fressen.

Das Mäuschen zappelte vor Angst und stotterte: „Lieber Herr König, ich wollte dich nicht aufwecken, wirklich nicht. Bitte, bitte, lass mich leben. Was hast du von so einem geringen, mageren Bissen, den deine großen Zähne nicht einmal spüren? Sonst sind Hirsch und Stier Opfer deiner ruhmreichen Jagd. Was kann dir denn ein so winziges Wesen, wie ich es bin, schon für Ehre einbringen? Ich gebe dir mein Mausewort, wenn du mich freilässt, dann werde ich dir bestimmt auch einmal aus der Not helfen.“

Der Löwe musste über diese kühnen Worte schmunzeln, und versonnen betrachtete er den kleinen Wicht in seinen großen Tatzen. Der Gedanke, dass er jetzt Herr über Leben und Tod war, erschien ihm göttlich. „Lauf, kleiner Wildfang, ich schenke dir dein Leben“, sagte er feierlich und öffnete langsam seine Pranken. Als die Maus behände davonflog, rief er ihr neckend nach: „Vergiss dein Versprechen nicht!“ Einige Monate später geriet der Löwe auf seiner Jagd in eine Falle. Ein festes Stricknetz hielt den gewaltigen König der Tiere gefangen. Der Löwe tobte und zertrte an den Maschen, aber es half nichts, das Netz war zu eng geknüpft. Der Löwe konnte sich kaum darin bewegen.

Eine Maus huschte vorbei, stutzte und piepste: „Bist du nicht der große Freund von meinem Bruder, den du Wildfang genannt hast?“ Im Nu hatte er seinen Bruder herbeigeholt, und beide Mäuschen zernagten emsig und mit großer Ausdauer die festen Maschen, Stück für Stück, bis sie ein großes Loch ins Netz gebissen hatten, durch das der dankbare Löwe entkommen konnte.

Moral: Auch der Stärkere braucht einmal die Hilfe des Schwächeren.

2. Wovon handelt die Fabel? Fasse kurz zusammen und schreibe in eigenen Worten auf.

Die Fabel handelt von einer Maus und einem Löwen. Der Löwe fängt die Maus und möchte diese verspeisen. Die Maus kann sich jedoch mit einem Versprechen aus der Situation befreien und entkommen. Einige Zeit später landet der Löwe in einer Falle und ist der Gefangene. Hier kommt die Maus zurück und befreit den Löwen.



Textverständnis

Beantworte die folgenden Fragen zum Text in vollständigen Sätzen.

a) Welchen Spitznamen bekommt die kleine Maus vom Löwen?

Der Löwe nennt die Maus kleiner Wildfang.

b) Warum wird die Maus vom Löwen nicht gefressen?

Die Maus gibt dem Löwen ein Versprechen, welches ihm gefiel und sogar zum Lachen brachte.

c) Was verspricht die kleine Maus dem Löwen?

Sie verspricht dem Löwen, ihm einmal zu helfen, sollte er in Not sein.

d) Wie gerät der Löwe in Not?

Er gerät bei der Jagd in eine Falle und wird durch ein Netz festgehalten

e) Wie muss die kleine Maus ihr Versprechen einlösen?

Sie hilft dem Löwen, aus einem Netz zu entkommen.

f) Erkläre in eigenen Worten die Lehre (Moral) der Fabel.

Egal wie klein oder groß jemand ist, kann derjenige Großes bewirken und man sollte niemanden aufgrund seines Erscheinungsbildes verurteilen. Darüber hinaus sind Freunde mit das Wichtigste, denn sie helfen einem, wenn man in der Klemme steckt.

(Lösungsvorschlag)